

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Frau Rust und der Fraktion DIE GRÜNEN

zur dritten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1989

hier: Einzelplan 04

**Geschäftsbereich des Bundeskanzlers und des Bundeskanzleramtes
— Drucksachen 11/2700 Anlage, 11/3204, 11/3231 —**

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird aufgefordert, ein farbiges Faltblatt mit dem Titel „Alles klar: Die Steuern gehen rauf“ zu erstellen.

Aufmachung, Auflage und Verteilung richten sich nach dem Faltblatt „Alles klar: Die Steuern gehen runter“, das die Bundesregierung zur Steuerreform 1990 herausgegeben hat.

Bonn, den 17. November 1988

Frau Rust

Dr. Lippelt (Hannover), Frau Schmidt-Bott, Frau Vennegerts und Fraktion

Begründung

Die Bundesregierung hat im Frühjahr 1988 ausführlich begründet, warum sie mit Millionenaufwand bereits vor Inkrafttreten der Steuerreform 1990 die Bürger/innen möglichst flächendeckend über den Gesetzesinhalt informieren müsse.

Es ist anzunehmen, daß das Interesse der Bevölkerung an Steuererhöhungen gleichermaßen groß ist wie an Steuersenkungen. Da die Bundesregierung zudem offenkundig von der Notwendigkeit der Steuererhöhungen überzeugt ist, dürfte es ihr nicht schwerfallen, dies den Steuerzahlern/innen zu veranschaulichen.

Darüber hinaus dürfte es auch im ureigenen Interesse der Bundesregierung liegen, den fatalen Eindruck zu vermeiden, sie wolle die Bevölkerung nur bei Steuersenkungen eingehend unterrichten, während Steuererhöhungen stillschweigend und heimlich vollzogen werden.

